



Stolz zeigt Eric Schnecko auf die Mattscheibe. Am 1. Dezember wird der Junge aus Nackenheim im ZDF die Kinderhitparade moderieren. Bildmontage: Rudi Klos

Kleiner Mann schon ein großer Star Für Eric ging Traum in Erfüllung

Zehnjähriger Junge aus Nackenheim moderiert die Kinderhitparade im ZDF am 1. Dezember

-m- NACKENHEIM. - Wovon Millionen junger Menschen träumen, das schaffte der 10jährige Nackenheimer Eric Schnecko auf Anhieb. Er wurde vom Zweiten Deutschen Fernsehen als Moderator für die Kinderhitparade in Berlin verpflichtet. Der aufgeweckte und talentierte Junge wird am Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, in der großen Kindershow des ZDF zu sehen sein. Die Sendung ist bereits aufgezeichnet, einer erfolgreichen Ausstrahlung steht nichts mehr im Wege. Mutter Regina und Vater Harald Schnecko sind stolz auf ihren Sohn, der schon mit fünf Jahren munter auf dem Akkordeon spielte. Zuvor hatte er sich bereits auf dem Schlagzeug geübt.

Aus Spaß an der Freud' und weil ihn viele ins Herz geschlossen hatten, unterhielt Eric bereits mit fünf Jahren kleine Gesellschaften und spielte bei Hochzeiten und anderen kleinen Anlässen auf. Der Männergesangverein „Frohsinn“ und der Carnevalverein „Entenbrüder“, in denen die Eltern Mitglied sind, luden die kleine musikalische Frohnatur zu Aufritten immer wieder ein. 1983 stand Eric in der Sendung „Jugend in der Bütt“ auf den närrischen Brettern. Sein „Lied vom Hund“ wurde ein großer Erfolg, so daß

Eric für die Prunksitzung im Kurfürstlichen Schloß zu Mainz eingeladen wurde. Die Erfolgsleiter war damit aber noch lange nicht an der letzten Sprosse angelangt. Die sympathische, ungezwungene Art des Jungen ließ das ZDF aufhorchen. Regina Schnecko erhielt einen Anruf von der Mainzer Fernsehanstalt, wobei ihr Sohn gebeten wurde, sich zu einem Test vorzustellen. Zwei Tage hatte Eric dann Zeit, den Text für einen Probeauftritt zu lernen. Es wurden Fernsehaufnahmen gemacht, Eric war in der Endausscheidung. Nach acht Tagen war die Freude bei der Familie Schnecko riesig. Der zehnjährige Junge hatte es geschafft, er stand plötzlich im Rampenlicht der Fernsehkameras.

Schon der Flug nach Berlin war für den Gymnasiasten, der das Willigis-Gymnasium in Mainz besucht, ein Erlebnis. Im BUFA-Studio Berlin galt es Einzelproben, Generalproben und die „Live-Aufzeichnung“ mit Bravour zu bestehen. Sein Kollege und Gast in der Sendung war kein geringerer als der bekannte Fernsehmoderator Dieter Thomas Heck. Nach dem vielen Üben in Berlin waren Eric die Dekorationen und Kulissen so vertraut,

wie die Hits der Interpreten. Alles Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die Lieder ihrer Lieblingsstars mit neuen kindergerechten Texten vortrugen. Auch die „Goldenen 3“ werden am Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, in der Aufzeichnung bekanntgegeben. Nachwuchsmoderator Eric Schnecko möchte aber heute darüber noch nichts sagen. Er hält sich zurück und meint: „Die Sendung kommt bestimmt.“

Hellauf begeistert war auch Oma Gertrud, die ihren Enkel nach Berlin begleitete. Trotz Schule, der vielen Hausaufgaben, der Musik und dem Gesang, bleibt dem jungen Nackenheimer dennoch Zeit zum Spielen und Sporttreiben. Das Akkordeonspielen, das ihm gerade so in die Wiege gelegt wurde, braucht er nicht mehr zu erlernen. Sein Talent auf diesem Instrument wurde vor allem auch von Karl Schneider vom Akkordeonverein Mainz gefördert. Jetzt nimmt Eric intensiv Klavierunterricht. Seinen Aufstieg verdankt der Schüler aus dem „Fröhlichen Weinberg“ aber eigentlich der „Mainzer Kleppergarde“, wo Karl Köchy seinen Namen an das ZDF weiterempfahl. Es war ein heißer Tip, wie es sich jetzt herausstellte.